



**Baden-Württemberg**  
**POLIZEIDIREKTION BIBERACH**  
**PRESSESTELLE**

## **PRESSEMITTEILUNG**

vom 20.08.2010

Kripo klärt Raub auf Laupheimer Gastwirt

LAUPHEIM – Zwei Festnahmen und einen Haftbefehl gegen einen dritten flüchtigen Täter hat es nach einem versuchten Raub in Laupheim gegeben. In der zweiten Julihälfte hatten zunächst Unbekannte einen Gastwirt an seinem Arbeitsplatz überwältigt und mit einem Messer bedroht. Letztlich waren die Täter ohne Beute geflüchtet. Umfangreiche Ermittlungen von Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft haben nun zum Fahndungserfolg und zur weitgehenden Tataufklärung geführt. Täter und Opfer sind italienische Staatsangehörige und kannten sich teilweise aufgrund von Arbeitsverhältnissen.

Die Tat hatte sich am Mittwoch, dem 21. Juli in der Laupheimer Innenstadt ereignet. Gegen 19.40 Uhr überfielen zwei maskierte Männer den allein in seinem Betrieb befindlichen Gastronomen in der Absicht, ihn zu berauben. Während ein dritter Täter draußen Schmiere stand, stülpten sie dem Opfer ein Handtuch über den Kopf und drohten mit einem Messer. Dabei wurden sie durch ein Klopfen an einer Eingangstüre gestört und alle drei ergriffen unerkant zu Fuß die Flucht. Unterwegs warfen sie Bekleidungsstücke weg, die später aufgrund von Zeugenaussagen von der Polizei sichergestellt und für die Fahndung ausgewertet werden konnten. An das erhoffte Bargeld waren die Täter nicht gelangt. Das Opfer blieb körperlich unversehrt.

Nach langwierigen Ermittlungen und der Auswertung zahlreicher Spuren

gelang der Kriminalpolizei Anfang August der Durchbruch. Drei italienische Staatsangehörige im Alter zwischen 19 und 38 Jahren waren in dringenden Tatverdacht geraten. Bei einem handelte es sich um einen aktuellen, bei einem anderen um einen ehemaligen Mitarbeiter des Opfers. Alle drei hatten sich nach dem Überfall aus Laupheim abgesetzt. Die Kripo konnte die Spuren bis nach München verfolgen. Dort wurde Anfang August ein 19-Jähriger auf dem Flughafen festgenommen. Er saß bereits in einem Flieger nach Italien, wo er untertauchen wollte. Anfang dieser Woche gelang dann ebenfalls in München die Festnahme eines 25-Jährigen. Beide legten zwischenzeitlich weitgehende Geständnisse ab und befinden sich in Untersuchungshaft. Der dritte Täter im Alter von 38 Jahren hält sich vermutlich in Italien auf; nach ihm wird international gefahndet. Auf alle drei Männer kommen Strafverfahren wegen versuchten schweren Raubes zu.

Nach nächtlichem Streit rücken Polizei und Rettungsdienst aus

BIBERACH – Eine dreiköpfige Gruppe junger Leute ist am Freitag gegen 1.45 Uhr im Zeppelinring in Biberach in Streit mit noch Unbekannten geraten. Ein stark alkoholisierte 22-Jähriger bekam von den jetzt gesuchten Tätern Schläge und stürzte auf den Gehweg. Dabei erlitt er eine Platzwunde und Prellungen. Er wurde vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht. Auch zwei weitere Personen erhielten Prügel, machten aber keine Verletzungen geltend. Die Tätergruppe bestand aus vier jungen Männern. Bei einem soll es sich um einen rund 1,9 m großen Hip-Hopper gehandelt haben. Er trug eine Jogginghose und eine schwarze Mütze mit Streifen. Die Polizei fahndete mit mehreren Streifenbesatzungen nach den Tätern; diese waren jedoch untergetaucht. Hinweise zu der Auseinandersetzung beziehungsweise zu möglichen Tätern nimmt das Revier Biberach, Telefon 07351/447-0, entgegen.

Müllumladestation lockt Einbrecher

UNLINGEN – Eine Müllumladestation an der Göffinger Straße in Unlingen ist von Mittwoch auf Donnerstag zum Ziel eines Einbrechers geworden. Der Unbekannte kletterte über den Zaun und wuchtete eine Zugangs- sowie eine Innentüre auf. Beim Versuch, Büroräume zu betreten, löste er eine Alarmanlage aus und ergriff überhastet und ohne Beute die Flucht. Der angerichtete Schaden beträgt rund 1000 Euro. Beamte des Polizeireviers Riedlingen

haben die Spurensicherung am Tatort sowie die weiteren Ermittlungen übernommen.

#### Unbekannte stehlen Photovoltaik-Module

LAUPHEIM – Aus einem Photovoltaik-Park an der Umgehungsstraße von Laupheim sind Anlagenteile gestohlen worden. Nach Lage der Dinge stellten die Täter das Fluchtfahrzeug auf dem Standstreifen der Bundesstraße 30 ab, kletterten über einen Zaun und machten sich an einer der zahlreichen Hallen zu schaffen. Drei jeweils 158x80 cm große Module der Marke „Sunowe“ im Gesamtwert von rund 1000 Euro sind verschwunden. Die Anlage ging durch das Abbauen der Module auf Störung und so konnte als Tatzeit die Nacht vom 14. auf 15. August (Samstag auf Sonntag) erkannt werden. Wem in dieser Spanne ein Fahrzeug auf dem Standstreifen aufgefallen ist, wird um Nachricht an das Polizeirevier Laupheim, Telefon 07392/96300, gebeten.

#### Polizei ermittelt wegen Unfallflucht

BIBERACH – In der Pfluggasse in Biberach ist am Donnerstag ein schwarzes Cabriolet der Marke Audi A5 angefahren worden. Dabei entstand an der hinteren Stoßstange ein Schaden von rund 1000 Euro. Die Unfallzeit lag zwischen 17 und 20 Uhr. Sollte jemand ein enges Ein- oder Ausparkmanöver gesehen haben, wird um Mitteilung an das Polizeirevier Biberach, Telefon 07351/447-0, gebeten.